

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 25

Artikel: Von Valencia nach Madrid
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Valencia nach Madrid



Kurz nach Valencia, in der bekannten Comarca de Contreras, hat die Straße eine Höhendifferenz von 600 m zu überwinden. In wunderbar angelegten Kunstbauten führt die Route über den spärlich bewaldeten Berg. 122 km Teil sehr steiler Kurven gibt es dort. Die Gräben sind von stählernen Pfeuern und Jagdfliegern streng bewacht. Jedes Automobil muß sich vor der Fahrt über den Pass einer rigorosen Kontrolle unterziehen. Nur die Automobile der Schweizer Hilfe dürfen ohne Kontrolle passieren. Die Schweizer Chauffeurs haben den Überweg «Kampfbahn» gebaut.



Pas après Valence, dans la région de Contreras, la route s'élève de 600 mètres (130 feet), dans certains très agiles, praticiens les flancs de la montagne. Cette région est gardée par un grand nombre de points de contrôle et par des appareils de chasse. Aucune automobile — hors les camions de «Secours suisses» — ne peuvent passer sans de minutieuses formalités. Nos chauffeurs ont surmonté cet endroit «à-côté de la Route».

Wenn die Sonne glühend auf die Straße niederbricht, wenn der Asphalt glanz und dampfend und die Luft vor Hitze ansteht, dann kann es leicht passieren, daß man aus Stoerz einschläft und vom guten Wege abkommt. Das ist in diesem Falle passiert. Statt die Kurve zu nehmen, habe der Lenker geradeaus in eine Krümmung. Der Wagen wurde angeregt und liegt noch heute wie unsterbliche Scheiterhaufen wurde stürzte ein weißer Zaun an der gefährlichen Stelle erschreckt.

Le soleil tapait sur la route, la réverbération de l'asphalte, la chaleur... le conducteur s'était endormi au volant. La voiture est partie de la route. On recroisette plus de 70 mètres à l'écart, sur la route de Madrid à Valence. Il ne se passa point de jours qui ne soient marqués par 3 ou 4 accidents graves.

Die Straße von Valencia nach Madrid — erbaut unter dem Regime Primo de Rivera — ist eine der schönsten und am wunderbarsten angelegten Automobilstraßen der Welt. Teils asphaltiert, teils asphaltlos, durchwegs in mächtiger Breite gehalten, verbindet sie in rund 380 km Länge die Küste mit dem Zentralpunkt des Landes. Flinke Personenautomobile fahren die Strecke bequemer in 6 Stunden, Lastwagen in 8 bis 9 Stunden. Seit Anfang dieses Jahres, da es keine Eisenbahnverbindung von Madrid nach Valencia mehr gibt, ist diese Route zur eigentlichen Heerestraße geworden.

Ein unheimlicher, unbedrohlicher Bereich wickelt sich Tag und Nacht auf der Piste ab. Kraftfahrwerke, Mautierkarawane, Personenautomobile, Motorräder und Militärkampfwagen folgen sich ununterbrochen in beiden Richtungen. Eine Reise über diese Straße zur Friedenszeit war harmlos. Eine Fahrt von Valencia nach Madrid heute zur Kriegszeit ist gepreßtes, phantastisch und gefährlich. Ungefähr 20 Kilometer vor Madrid ist diese große Pulsader des legalen Spaniens unterbrochen, weil sie im Bereich der Geschütze der Aufständischen liegt. In großen Bogen wird die oft bebundene und ständig bedrohte Straße umfahren, und auf einem staubigen und schwärzenen Linienweg gelangt man von Osten her in die hoch umkämpfte, stark befestigte Stadt Madrid.



In jedem Ort an der großen Überlandstraße gibt es mehrere, in verschiedenen Richtungen. Jeder Tankstellenhalter ist bewaffnet, aber außerdem in jede Tankstelle ist ein Mann von Soldaten bewacht. Neben in eine wichtige Sache in der Kriegszeit, und die Regierung von Valencia ist auf der Hut, ein ausländisches Flugzeug in Alicante 8 Millionen Liter Benzin in Brand geschossen haben.



Dans chaque agglomération se trouvent plusieurs tanks d'essence. Les dévotement sont armés, mais on garde les tanks par la troupe. L'Espagne est prisonnière en période d'hostilité et le gouvernement de Valence est un des gardes depuis le bombardement du dépôt de 9 millions de litres d'Alicante, par l'aviation nationale.

Bei diesem Zwischenfall floh kein Blut, aber es floh Wein. Das Personenauto, besetzt mit Soldaten, wollte vorfahren, aber aus irgendeinem Grunde fuhr es mit großer Geschwindigkeit direkt in den mit Wein beladenen Beerdiger. Das Auto wurde schwer beschädigt, das Pferd verlor, seine Schläuche platzt und 400 Liter Wein ergossen sich über die Straße. Es war kein schwerer Unfall.

Une voiture militaire a voulu dépasser cette charrette, mais le conducteur a mal calculé sa distance. L'automobile est venue en collision avec la petite voiture. Elle est gravement endommagée, le cheval est blessé et 400 litres de vin se répandent sur la chaussée.

Ein weniger schwerer Fall. Ein Indianer Reiter fuhr die Straße gerade und der Mann in der hinteren Bank fuhr mit seinem Leinwandwagen. Der große Barock-Landwagen der französischen Gesellschaft, über die Blutung, in Alicante sollte er Lebensmittel für die Gesundheitsstation holen. Dieser Wagen wurde nicht festgehalten, denn als wir drei Tage später wieder vorbeifahren, waren nur noch leichte Spuren von dem Pech zu sehen.

Un léger piéte a fait dériver le gros camion indien qui venait au rendez-vous de l'ambulance de France à Madrid. L'accident eut lieu dans la rue, plus tard, pour rapporter l'aide à cet hôpital ne fut plus que de légers traces sur la rue.



Unser Mitarbeiter mit den Wagen der «Ayuda Suiza» unterwegs

Zwei Wagen der «Schweizer Hilfe» auf der Fahrt durch die mehrschichtige Landschaft. Zwei Kartons mit der Aufschrift von Valencia nach Madrid enthält die Ladung aus Lebensmittel aller Art, auf der Rückfahrt Madrid-Valencia von Evakuerten. Alle vier Wagen der Schweizer Hilfe zusammen haben seit ihrer Abfahrt im März etwa 4000 kg zurückgelegt.

Dieser camion transportiert die vier «Secours suisses» sur la route de Valence à Madrid. Et servent un ravitaillement des réfugiés au retour.

Auch ein Opfer des Kriegsverkehrs auf dieser überlasteten Straße. Dieser Mauleseel wurde von einem Lastwagen angefahren, weil er bei der Überholung zu weit nach links lief. Er erlitt eine schwere Verletzung an den Kopf, aber er mußte angesaugt und zurückgelassen werden. Niemand hat Zeit, ihn zu verpacken oder zu vergraben. Vagabundierende Hunde werden ihn später auffressen.

Une innocente victime du trafic. Ce mulet, qui circulait trop à gauche, a été légèrement heurté par un camion. Il a été nécessaire de l'abandonner sur la route. L'accident eut lieu dans la rue, plus tard, pour rapporter l'aide à cet hôpital ne fut plus que de légers traces sur la rue.

De Valence à Madrid

La route qui relie Madrid à Valence — construite sous le régime de Primo de Rivera — est l'une des plus belles et des mieux construites du monde. Les automobiles couvrent son parcours de 380 kilomètres en 6 heures, les camions en 8-9 heures. Depuis le début de cette année, les communications ferroviaires sont totalement interrompues entre la côte et la capitale de l'Espagne; cette route qui sillonnait jadis de rares options de tourisme est donc, actuellement, la seule artère de communication. Jour et nuit, un trafic effrayant de véhicules les plus divers, camions militaires, camions de maîtres, charrettes, automobiles, y circulent à toute allure. A 20 kilomètres de Madrid, le dernier tronçon ayant été bombardé, on a défilé la route pour permettre un meilleur accès de la capitale.



Ein Meldeträger unterwegs. Mit unheimlichem Tempo fahren diese mechanisierten Bienen auf ihren verdunstenden Bahnen zwischen Valencia und Madrid hin und her, manchmal 10-20 Meilen, manchmal als Einzelgänger. Sie bringen wichtige Dokumente der Kriegsverwaltung in Madrid zur Regierung in Valence und umgekehrt.

A toute allure se font paillottes motocyclistes circulent des hommes de liaison. Ils sont porteurs de documents sur le théâtre des opérations de Madrid à destination du gouvernement de Valence. On les rencontre tantôt seuls, tantôt par groupes de 10-20.